

Kurzinformationen zum HIV-Antigen-Antikörper-Suchtest (Labordiagnostik/Schnelltest)

Beim HIV-Antigen-Antikörper-Suchtest - oft auch AIDS-Test genannt - wird das Blut auf Antigen und Antikörper untersucht. Das Antigen ist ein Bestandteil des HI-Virus und die Antikörper sind Abwehrstoffe, die das menschliche Immunsystem gegen das HI-Virus bildet. Daher wird der Test auch Kombinationstest genannt - eine spezielle Untersuchung des Blutes. Er ist kein Bestandteil der üblichen hausärztlichen Blutuntersuchungen (z.B. des kleinen/großen Blutbildes).

Die Zeitdauer zwischen Ansteckung und Nachweisbarkeit von Antikörpern kann bei Menschen unterschiedlich sein und hängt vom jeweiligen Testverfahren (Labordiagnostik/Schnelltest) ab. Welches Testverfahren im Einzelfall in Frage kommt, wird im persönlichen Gespräch geklärt. Auch Fragen zum Ansteckungsrisiko, Test-Zeitpunkt, Schutzmöglichkeiten etc. können besprochen werden.

Eine HIV-Infektion ist heutzutage gut behandelbar – vorausgesetzt man weiß von der Ansteckung!

HIV- Antigen-Antikörper-Suchtest als Labordiagnostik

Was man über den Test wissen sollte

Durch die Labordiagnostik lässt sich eine Ansteckung mit dem HI-Virus sechs Wochen nach dem letzten Ansteckungsrisiko nachweisen oder mit hoher Sicherheit ausschließen. Wird der Test früher gemacht, kann das zu einem falsch negativen Befund führen, weil Antigen und Antikörper noch nicht sicher nachweisbar sind (diagnostische Lücke). Falls eine Ansteckung stattgefunden hat, kann das Virus allerdings schon in dieser Zeit weitergegeben werden.

Nachweisen kann man eine Ansteckung zum Teil schon früher; daher kann in seltenen Fällen ein Test vor Ablauf der sechs Wochen sinnvoll sein. Dies wird mit Ihnen im persönlichen Gespräch geklärt.

Ein Labortest darf nur mit Ihrem Einverständnis durchgeführt werden. Nach einer ausführlichen Beratung erfolgt die Blutentnahme im Gesundheitsamt. Sie müssen hierfür nicht nüchtern sein. Der Zeitraum zwischen Blutabnahme und dem Eintreffen des Ergebnisses beträgt etwa eine Woche, manchmal auch weniger. Das Ergebnis wird nur Ihnen persönlich mitgeteilt. Es wird keine schriftliche Bescheinigung ausgestellt.

Was wird untersucht?

Beim Labortest wird im Blut nach Antigen/Antikörpern gesucht. Wenn im Suchtest eine Reaktion erfolgt („reaktives“ Ergebnis), dann kann dies zwei Gründe haben:

- Es kann sich um eine tatsächliche HIV-Infektion handeln.
- Der Test ist sehr empfindlich und in Einzelfällen kann es deshalb auch zu Reaktionen durch Nicht-HIV-Antikörpern kommen.

Daher muss ein „reaktives“ Ergebnis des Suchtests immer durch weitere Testverfahren überprüft werden. Dies wird automatisch im Labor durchgeführt.

HIV-Antigen-Antikörper-Suchtest als Schnelltest

Was man über den Test wissen sollte

Von der Bezeichnung „Schnelltest“ darf man sich nicht in die Irre führen lassen. „Schnell“ bezieht sich **nur** auf die Auswertung und Bekanntgabe des Testergebnisses.

Durch den Schnelltest lässt sich eine Ansteckung mit dem HI-Virus erst zwölf Wochen nach dem letzten Ansteckungsrisiko nachweisen oder mit hoher Sicherheit ausschließen. Wird der Test früher gemacht, kann das zu einem falsch negativen Befund führen, weil Antigen und Antikörper noch nicht sicher nachweisbar sind (diagnostische Lücke). Falls eine Ansteckung stattgefunden hat, kann das Virus allerdings schon in dieser Zeit weitergegeben werden.

Ein Schnelltest darf nur mit Ihrem Einverständnis durchgeführt werden. Nach einer ausführlichen Beratung erfolgt die Blutentnahme im Gesundheitsamt. Sie müssen hierfür nicht nüchtern sein. Der Zeitraum zwischen Blutabnahme und Bekanntgabe des Testergebnisses beträgt ca. 30 bis 60 Minuten. Das Ergebnis wird nur Ihnen persönlich mitgeteilt. Eine schriftliche Bescheinigung wird nicht ausgestellt.

Was wird untersucht?

Beim Schnelltest wird im Blut nach Antigen/Antikörpern gesucht. Wenn im Test eine Reaktion erfolgt („reaktives“ Ergebnis), dann kann dies zwei Gründe haben:

- Es kann sich um eine tatsächliche HIV-Infektion handeln.
- Der Test ist sehr empfindlich und in Einzelfällen kann es deshalb auch zu Reaktionen durch Nicht-HIV-Antikörpern kommen.

Daher muss ein „reaktives“ Ergebnis des Suchtests durch weitere Testverfahren überprüft werden. Hierzu ist eine weitere Blutentnahme für einen Labortest (siehe Informationen zum „HIV- Antigen-Antikörper-Suchtest als Labordiagnostik“) notwendig. Ein endgültiges Ergebnis liegt nach ca. einer Woche vor.